

www.e-rara.ch

Festschrift zur VII. Säkularfeier der Gründung Berns, 1191-1891

Bern, 1891

Universitätsbibliothek Bern

Shelf Mark: MUE H XXXV 3 a

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-47500>

Vorwort.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Vorwort.

«Anno milleno centeno cum primo nonageno
Bernam fundasse dux Bertoldus recitatur.»
(Jahrzeitenbuch des St. Vinzenzen-Münsters.)

Sobald der Beschluß gefaßt war, im Jahre 1891 das Andenken der Gründung Berns festlich zu begehen, ertheilten die mit Leitung des Festes betrauten Männer den Auftrag, die Abfassung literarischer Arbeiten in Aussicht zu nehmen, welche geeignet wären, das Interesse der Mitbürger für Ursprünge und Entwicklung unseres Gemeinwesens, sowie für die allgemeine Bedeutung desselben zu beleben, dann aber auch deren Erkenntniß wenn möglich zu fördern. Den künstlerischen Schaustellungen des historischen Zuges, der dramatischen und musikalischen Wirkung des Festspiels auf Sinn und Gemüth, dem Eindruck der an ehrwürdiger Stätte gesprochenen Worte sollte das geschriebene Wort, die Frucht wissenschaftlicher Arbeit, zur Erhöhung der Feier an die Seite treten; und auch weitem Kreisen sollte auf diesem Wege der festliche Anlaß zu Gute kommen.

Die Unterzeichneten, welchen dieser Auftrag zu Theil wurde, verständigten sich zunächst darüber, daß zwei Festgaben auszuarbeiten seien, wovon die eine, nach Inhalt und Umfang weitesten Kreisen zugänglich, einen Ueberblick der Geschichte Berns bieten, die andere aus verschiedenen Abhandlungen historischen Inhalts zusammengestellt werden solle. Der historische Verein trat uns mit dankenswerthem Entgegenkommen die Arbeit seines Präsidenten ab, deren Herausgabe von jener Seite beabsichtigt war, und welche nun die erste Abtheilung dieses Bandes bildet. Auch die Abhandlung über die Bürgerschaft und die Gesellschaften lag nahezu vollendet vor. Die übrigen Theile der Festschrift verdanken dem festlichen Anlasse selbst ihre Entstehung; möge die Kürze der Zeit deren Mängel entschuldigen; aus demselben Grunde war eine Vergleichung der

einzelnen Arbeiten vor der Drucklegung ausgeschlossen, und bitten wir allfällige Widersprüche in den ausgesprochenen Ansichten zu entschuldigen.

An der Ausführung der artistischen Beilagen und der ganzen Ausstattung hat sich die Verlagsfirma mit großer Mühewaltung bethätigt; ihr, sowie unserm unermüdlischen Heraldiker, Herrn Bühler, welcher die Zeichnung zur Einbanddecke entwarf, sei an dieser Stelle wärmster Dank gebracht.

Auch den Herren Subskribenten danken wir bestens für die den Mitarbeitern durch ihre Theilnahme gewordene Ermuthigung.

Bern, Anfangs August 1891.

Das historisch-literarische Komite der Säkularfeier:

A. Beerleder. A. Müller. C. Blösch. A. Geiser. W. J. v. Müllinen.
Ed. v. Rodt. J. Sterchi. G. Tobler.